

Allgemeine Vertragsbedingungen / Auftraggeberinformationen

I. Grundlegende Bestimmungen (Stand Juli 2015)

Der Vertrag kommt zustande mit **Nemaplot Kai Schmidt, Argelanderstr. 3, 53115 Bonn**, nachfolgend Auftragnehmer genannt. Die weiteren Angaben entnehmen Sie dem Impressum. Die nachstehenden Vertragsbedingungen gelten für alle geschlossenen Verträge zwischen dem Auftragnehmer und dem jeweiligen Auftraggeber und werden mit der Auftragsvergabe ausdrücklich anerkannt. Die Vertragssprache ist deutsch. Die Vertragsparteien vereinbaren eine Zusammenarbeit gemäß einer individualvertraglichen Vereinbarung. Ein Arbeitsvertrag ist von den Parteien nicht gewollt. Es steht dem Auftragnehmer frei, auch für andere Auftraggeber tätig zu werden.

II. Zustandekommen des Vertrages

Die Dienstleistungsangebote des Auftragnehmers im Internet stellen kein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Dienstleistungsvertrages dar, sondern eine Aufforderung zur Abgabe einer Bestellung (Dienstleistungsangebot des Auftraggebers). Die zur Bestellung beabsichtigten Dienstleistungen sind auf der Seite „Bestellung“ abgelegt. Über die Kommunikationsseite kann das notwendige Auftragsformular bestellt werden. Das Antragsformular beinhaltet die Auswahlmöglichkeit entsprechender Dienstleistungen nebst Preisangabe. Mit Absenden des unterschriebenen Auftragsformulars geben Sie ein verbindliches Angebot beim Auftragnehmer ab. Die Annahme Ihres Angebots (und damit der **Vertragsabschluss**) erfolgt durch Zusendung einer gesonderten E-Mail, in welcher Ihnen die Bearbeitung der Bestellung bestätigt wird. Sollten Sie binnen 10 Werktagen keine Auftragsbestätigung oder Mitteilung über die Vollendung erhalten, sind Sie nicht mehr an Ihre Bestellung gebunden. Gegebenenfalls bereits erbrachte Leistungen des Auftraggebers werden in diesem Fall unverzüglich zurückerstattet.

Vertragssprache ist ausschließlich deutsch. Der Vertragstext (Bestelldaten und AGB) wird beim Auftragnehmer gespeichert. Die Speicherung ist jedoch befristet, sorgen Sie deshalb bitte selbst für einen Ausdruck oder eine gesonderte Speicherung. Unabhängig davon erhalten Sie alle relevanten Daten der Bestellung per E-Mail zugesandt, welche ausgedruckt werden kann.

III. Preise, Liefer- und Versandkosten

Die in den jeweiligen Angeboten angeführten Preise stellen die Endpreise dar. Sie beinhalten alle Preisbestandteile einschließlich der anfallenden gesetzlichen Mehrwertsteuer. Bei grenzüberschreitender Lieferung können im Einzelfall weitere Steuern (z.B. im Falle eines innergemeinschaftlichen Erwerbs) und/oder Abgaben (z.B. Zölle) von Ihnen zu zahlen sein, jedoch nicht an den Auftragnehmer, sondern an die dort zuständigen Zoll- bzw. Steuerbehörden. Die anfallenden Liefer- und Versandkosten sind nicht im Kaufpreis enthalten. Die Datenkommunikation erfolgt ausschließlich auf elektronischem Wege. Sollte eine Lieferung der Ergebnisse auf kostenpflichtigen Wegen stattfinden, sind diese vom Auftraggeber zusätzlich zu tragen. Barauslagen und besondere Kosten, die dem Auftragnehmer auf ausdrücklichen Wunsch des Auftraggebers entstehen, werden zum Selbstkostenpreis berechnet.

IV. Leistungsumfang

Die vom Auftragnehmer zu erbringenden Leistungen umfassen in der Regel die detailliert aufgelisteten Aufgaben, gemäß dem vom Auftraggeber erteilten Auftrag. Die Parteien sind bemüht, nach bestem Gewissen den Vertragspartner bei der Erbringung der jeweiligen Dienstleistung durch Überlassen von Informationen, Auskünften oder Erfahrung zu unterstützen, um einen reibungslosen und effizienten Arbeitsablauf für beide Parteien zu gewährleisten. Dem Auftraggeber obliegt die Pflicht die Daten gemäß den Vorgaben des Auftraggebers zu anonymisieren und bereitzustellen. Ist dem Auftragnehmer die vertraglich geschuldete Erbringung der Dienstleistung nicht möglich, so hat er den Auftraggeber unverzüglich darüber in Kenntnis zu setzen.

V. Zahlungsbedingungen

Vom Auftragnehmer gelegte Rechnungen sind innerhalb von 10 Tagen ohne Abzug zur Zahlung fällig.

VI. Liefer- und Versandbedingungen

Der Auftraggeber wird gebeten, die Dienstleistungen bei Lieferung umgehend auf Vollständigkeit und offensichtliche Mängel zu überprüfen und Beanstandungen binnen 7 Tagen ab Empfang der Dienstleistung dem Auftragnehmer schriftlich anzuzeigen, zur Fristwahrung reicht die rechtzeitige Absendung. Ihre Gewährleistungsansprüche bleiben hiervon unberührt.

VII. Gewährleistung

1. Es gelten die gesetzlichen Vorschriften.

2. Soweit der Auftraggeber Unternehmer ist, gilt abweichend von Ziff. 1:

a) Als Beschaffenheit der Ware gelten nur die eigenen Angaben des Auftragnehmers und die Produktbeschreibung des Dienstleistungsnahmers als vereinbart, nicht jedoch sonstige Werbung, öffentliche Anpreisungen und sonstige Äußerungen.

b) Der Auftraggeber ist verpflichtet, das Ergebnis der Dienstleistung unverzüglich und mit der gebotenen Sorgfalt auf Qualitäts- und Mengenabweichungen zu untersuchen und offensichtliche Mängel anzuzeigen. Dies gilt auch für später festgestellte verdeckte Mängel ab Entdeckung. Bei Verletzung der Untersuchungs- und Rückgabepflicht ist die Geltendmachung der Gewährleistungsansprüche ausgeschlossen.

c) Bei Mängeln leistet der Auftragnehmer nach seiner Wahl Gewähr durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung. Schlägt die Mängelbeseitigung zweimal fehl, kann der Auftraggeber nach seiner Wahl Minderung verlangen oder vom Vertrag zurücktreten.

d) Die Gewährleistungsfrist beträgt ein Jahr ab Ablieferung der Dienstleistung.

e) Dem Auftraggeber ist bewusst, dass die angebotenen Dienstleistungen einen Status Quo zum Messzeitpunkt beschreiben, der eventuell in einer zukünftigen Situation nicht oder nicht im vollen Umfang aufzufinden ist.

VIII. Widerrufsbelehrung für private Verbraucher bei Fernabsatzgeschäften

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) oder – wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird – auch durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor Eingang der ersten Teillieferung) und auch nicht vor der Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312g Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an:

Nemaplot Kai Schmidt, Argelanderstr. 3, 53115 Bonn, E-Mail: kontakt@nemaplot.com

Besondere Hinweise

Ende der Widerrufsbelehrung

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Fernabsatzverträgen

• zur Lieferung von Waren und Dienstleistungen, die nach Kundenspezifikation angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind oder die aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind oder schnell verderben können oder deren Verfallsdatum überschritten wurde.

Bitte beachten: Für den Fall des Widerrufsrechts und das ein Warenaustausch nicht auf elektronischem Wege erfolgen kann, wird der Kunde gebeten, soweit als möglich die Ware nicht unfrei sondern als versichertes Paket an den Dienstleistungsnahmer zurückzusenden. Gern erstattet der Anbieter auch vorab die Portokosten, soweit er die Rücksendekosten zu tragen hat. Auch wird darum gebeten, Beschädigungen und Verunreinigungen der Ware zu vermeiden. Die

Ware soll möglichst in Originalverpackung mit sämtlichem Zubehör und mit allen Verpackungsbestandteilen an den Anbieter zurückgesandt werden. Soweit der Kunde die Originalverpackung nicht mehr besitzt, sollte er zur Vermeidung von Transportschäden für eine geeignete Verpackung sorgen. Die vorstehenden Modalitäten sind keine Voraussetzung für eine wirksame Ausübung des Widerrufsrechtes.

IX. Rücksendekosten bei Ausübung des Widerrufsrechts

Macht der Auftraggeber von seinem Widerrufsrecht Gebrauch, hat er die regelmäßigen Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn er bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht hat. Andernfalls ist die Rücksendung für ihn kostenfrei.

X. Eigentumsvorbehalt

1. Das Dienstleistungsprodukt bleibt bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises Eigentum des Auftragnehmers.

2. Ist der Auftraggeber Unternehmer, gilt ergänzend folgendes:

a) Der Auftragnehmer behält sich das Eigentum an dem Dienstleistungsprodukt bis zum vollständigen Ausgleich aller Forderungen aus der laufenden Geschäftsbeziehung vor. Vor Übergang des Eigentums an der Vorbehaltsware ist eine Verpfändung oder Sicherheitsübereignung nicht zulässig.

b) Der Auftraggeber kann die Informationen im ordentlichen Geschäftsgang weiterverkaufen.

Für diesen Fall tritt der Auftraggeber bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Rechnungsbetrages, die ihm aus dem Weiterverkauf erwachsen, an den die Abtretung annehmenden Auftragnehmer ab. Der Auftraggeber ist weiter zur Einziehung der Forderung ermächtigt. Soweit er seinen Zahlungsverpflichtungen nicht ordnungsgemäß nachkommt, behält sich der Auftragnehmer allerdings vor, die Forderung selbst einzuziehen.

c) Bei Verbindung und Vermischung der Vorbehaltsware erwirbt der Auftragnehmer Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Rechnungswertes der Vorbehaltsware zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zum Zeitpunkt der Verarbeitung.

XI. Haftungsbegrenzung

Die Haftung des Auftragnehmers für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen ist ausgeschlossen, sofern keine wesentliche Vertragspflichten, Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, Garantien für die Güte der Dienstleistung oder auch Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz betroffen sind. Das gilt auch für entsprechende Pflichtverletzungen der Erfüllungsgehilfen des Auftragnehmers. Dabei ist die Haftung auf den Schaden begrenzt, mit dem vertragstypisch gerechnet werden muss. Im Übrigen gilt die Haftungsbeschränkung nicht. Der Dienstleistungsnahmer übernimmt keine Haftung für die Güte der Software Dritter und für wirtschaftliche Zwecke, die sich aus den bestellten Dienstleistungen ergeben.

XII. Erfüllungsort, Gerichtsstand

Es gilt ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss UN-Kaufrechts. Erfüllungsort für alle Leistungen aus den mit dem Auftragnehmer bestehenden Geschäftsbeziehungen sowie Gerichtsstand ist Sitz des Auftragnehmers, soweit der Auftraggeber nicht Verbraucher, sondern Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.

XIII. Verschwiegenheitspflicht

Sowohl Auftragnehmer als auch Auftraggeber verpflichten sich über alle Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse auch nach Beendigung des Vertrages Stillschweigen zu bewahren.

XIV. Datenschutz

Der Auftragnehmer informiert darüber, dass die im Rahmen der Geschäftsabwicklung vom Auftraggeber übermittelten Daten mit Hilfe einer EDV-Anlage verarbeitet und gespeichert werden. Persönliche Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Der Auftraggeber stimmt der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten ausdrücklich zu. Ihm steht das Recht auf jederzeitigen

Widerruf der Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu.

Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten/Weitergabe

Personenbezogene Daten erhebt der Auftragnehmer nur, soweit er diese für die Bearbeitung von Bestellungen benötigt. Der Auftragnehmer gibt diese nicht an Dritte weiter. Ausgenommen hiervon sind lediglich die Dienstleistungspartner, die der Auftragnehmer zur Abwicklung der Bestellung benötigen sollte. In diesen Fällen beachtet der Auftragnehmer strikt die Vorgaben des Bundesdatenschutzgesetzes. Der Umfang der Datenübermittlung beschränkt sich auf ein Mindestmaß.

Auskunft, Berichtigung, Sperrung und Löschung von Daten

Der Auftraggeber hat jederzeit ein Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung bzw. Sperrung seiner gespeicherten Daten. Er kann dazu den Auftragnehmer über die Kontaktdaten im Impressum kontaktieren.

Verwendung elektronische Postadresse für die Zusendung von Direktwerbung

Mit Ihrem Einverständnis zu unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen erklären Sie auch, dass wir Ihre im Zusammenhang mit dem Verkauf einer Dienstleistung erlangte elektronische Postadresse für die Zusendung von Direktwerbung für ausschließlich Nemaplot-eigene, ähnliche Dienstleistungen unter Verwendung elektronischer Post benutzen dürfen. Sollten Sie hiermit nicht einverstanden sein, können Sie der elektronischen Werbung widersprechen. Der Widerspruch kann mit jedem Kommunikationsmittel, nicht nur per E-Mail, erklärt werden. Er muss uns aber zugehen, um wirksam zu werden. Für die Ausübung des Widerspruchs stehen Ihnen folgende Möglichkeiten offen: Tel.: 0228 9106899; Post: Nemaplot Kai Schmidt, Argelanderstr. 3, 53115 Bonn; E-Mail: kontakt@nemaplot.com. Hierfür entstehen keine andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen. Sie können der Verwendung Ihrer elektronischen Postadresse für die Zusendung von Werbung jederzeit widersprechen. Falls Sie also keine weitere Werbung wünschen, teilen Sie uns dies bitte mit. Für diese Mitteilung stehen Ihnen folgende Möglichkeiten offen: Tel.: 0228 9106899; Post: Nemaplot Kai Schmidt, Argelanderstr. 3, 53115 Bonn; E-Mail: kontakt@nemaplot.com. Auch hierfür entstehen keine andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen.

XIV. Schlussbestimmungen

(1) Auf diesen Vertrag ist ausschließlich deutsches Recht anwendbar.

(2) Im Geschäftsverkehr, in denen Verbraucher nicht beteiligt sind, ist Bonn ausschließlicher Gerichtsstand, wobei wir uns vorbehalten, auch am Sitz des Auftraggebers zu klagen.

(3) Sollten eine oder mehrere Regelungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, hat dies nicht die Unwirksamkeit des gesamten Vertrags zur Folge. Die unwirksame Regelung wird durch die jeweils einschlägige gesetzliche Regelung ersetzt.

(4) Im Geschäftsverkehr mit Verbrauchern innerhalb der EU kann auch das Recht am Wohnsitz des Verbrauchers anwendbar sein, sofern es sich zwingend um verbraucherrechtliche Bestimmungen handelt.

(5) Hat der private Endverbraucher keinen Wohnsitz innerhalb der Europäischen Union, so ist unser Geschäftsitz Gerichtsstand.

Nemaplot Kai Schmidt, Argelanderstr. 3, 53115 Bonn,

Webseite: www.nemaplot.com, E-Mail: kontakt@nemaplot.com